

Berufliches Schulzentrum Wirtschaft und Sozialwesen Schwarzenberg

Berufsschule Berufsfachschule Fachschule Fachoberschule Berufliches Gymnasium

Steinweg 10, 08340 Schwarzenberg

Telefon: 03774 1533-0

Fax: 03774 1533-16

E-Mail: bsz_szb@t-online.de

Außenstelle Aue:

Schwarzenberger Straße 30, 08280 Aue

Telefon: 03771 5165-0

Fax: 03771 5165-9

E-Mail: sekretariatbsz@web.de

Berufsfachschule für Sozialwesen

Berufsbezeichnung: Staatlich geprüfte/r Sozialassistentin/Sozialassistent

Zugangsvoraussetzungen: Realschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss

Dauer: 2 Jahre Vollzeitausbildung (BAföG möglich)
Die Ausbildung kann für Bewerber mit allgemeiner Hochschulreife oder Fachhochschulreife auf Antrag um ein Jahr verkürzt werden.

Ausbildungsziel: Die Ausbildung an der Berufsfachschule für Sozialwesen bietet eine Erstausbildung im sozialen Bereich. Die Absolventen verfügen über Basiskompetenzen, die sie befähigen in sozialpädagogischen und pflegerischen Arbeitsfeldern unterstützend tätig zu werden. Sozialassistenten assistieren den jeweiligen Fachkräften und führen pflegerische, sozialpädagogische und hauswirtschaftliche Dienstleistungen selbständig und im Team aus. Gleichzeitig ist der Beruf eine geeignete Qualifikation für weiterführende Berufsausbildungen im sozial-pflegerischen Bereich, z.B. Zugangsvoraussetzung für die Fachschulen Heilerziehungspflege oder Erziehungsbildung.

Einsatzmöglichkeiten: - Einrichtungen der Altenhilfe (Pflegeheime, Seniorenresidenzen, Pflegedienste)
- Einrichtungen der Behindertenhilfe (Heilpädagogische Tagesstätten, Werkstätten)
- Einrichtungen der Jugendhilfe (Kindertagesstätten, Heime, Jugendtreffs)
- Privathaushalte
- Krankenhäuser

Prüfungen: **1. Schriftliche Prüfungen (150 Minuten)**

- Lernfeld 3
Soziale Beziehungen aufbauen und mitgestalten
- Lernfeld 4
An der Gestaltung von Bildungs-, und Erziehungs- und Betreuungsprozessen mitwirken
- Lernfeld 5
Die Pflege von Menschen in Gesundheit und Krankheit unterstützen

2. Mündliche Prüfungen

- Lernfeld 2
Beobachtung als Grundlage sozialen Handelns **o d e r**
- Lernfeld 6
Menschen bei der Bewältigung des Alltages unterstützen

3. Praktische Prüfung - wird im Wahlpflichtpraktikum abgelegt

Bewerbung: **bis 28. Februar des Aufnahmejahres mit dem Halbjahreszeugnis an das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft und Sozialwesen Steinweg 10, 08340 Schwarzenberg (Bewerbungsunterlagen bitte nicht im Hefter und in Klarsichtfolien einreichen)**

Sollten Sie bis 15. Mai des Aufnahmejahres keinen Bescheid erhalten, sind Sie bei Erfüllung der gesetzlichen Aufnahmebedingungen in die Warteschleife aufgenommen und erhalten entsprechend Bescheid.

Schulort: **BSZ in Schneeberg**

Hinweis: Aufnahmeanträge: beim Beratungslehrer der Mittelschule oder in unserem BSZ oder auf der Homepage: **www.bsz-schwarzenberg.de**

Studentafel

Zweijähriger Bildungsgang

Unterrichtsfächer	Gesamtausbildungsstunden
Pflichtbereich	2190
Berufsübergreifender Bereich	300
Deutsch/Kommunikation	60
Englisch	60
Gemeinschaftskunde	60
Sport	60
Ethik oder Evangelische Religion oder Katholische Religion	60
Berufsbezogener Bereich	1800 (1000) ¹
1 Berufliche Identität und berufliche Perspektiven entwickeln	120
2 Beobachtung als Grundlage sozialen Handelns nutzen	180
3 Soziale Beziehungen aufbauen und mitgestalten	270
4 An der Gestaltung von Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozessen mitwirken	300
5 Die Pflege von Menschen in Gesundheit und Krankheit unterstützen	360
6 Menschen bei der Bewältigung des Alltags unterstützen	150
7 Kulturell-kreative Prozesse begleiten	330
8 Eigene Arbeit strukturieren und organisieren sowie im Team mitarbeiten	90
Wahlpflichtbereich	90
Medien und Materialien zu einem Thema eines ausgewählten Arbeitsbereiches anwenden	
Berufspraktische Ausbildung	800
Pflichtpraktika²	
1. Ausbildungsjahr	zwei mal fünf Wochen
2. Ausbildungsjahr	einmal fünf Wochen
Wahlpflichtpraktikum³	
2. Ausbildungsjahr	einmal fünf Wochen

¹ Die in Klammer gesetzte Unterrichtszeit weist den Anteil an fachpraktischen Inhalten aus.

² Jeweils ein Praktikum ist in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe und Pflege zu absolvieren.

³ Das Wahlpflichtpraktikum dient der Erweiterung der beruflichen Kompetenzen in einem der Bereiche Kinder- und Jugendhilfe, Behindertenhilfe oder Pflege.

Der gewählte Bereich ist auf den Abschlusszeugnis auszuweisen.

Berufliches Schulzentrum Wirtschaft und Sozialwesen Schwarzenberg

Steinweg 10, 08340 Schwarzenberg

Telefon: 03774 1533-0, Fax: 03774 1533-16, E-Mail:bsz_szb@t-online.de

Außenstelle: Schwarzenberger Straße 30, 08280 Aue

Telefon: 03771 5165-0, Fax: 03771 5165-9, E-Mail: sekretariatbsz@web.de

Aufnahmeantrag Berufsfachschule für Sozialwesen

Name			
Vorname			
Geburtsdatum		<input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich
Geburtsort			
PLZ, Wohnort			
Straße			
Vorwahl/Telefon			
Kreis			
Staatsangehörigkeit			
Vater/Mutter			
PLZ, Wohnort ¹			
Straße			
Notfall-Telefonnummer			
Name der <u>allgemeinbildenden</u> Schule, Ort, Datum des <u>Beginns</u> und der <u>Beendigung</u> des Besuchs			
Erfolgreicher Schulabschluss (und Art des Abschlusses) an <u>allgemeinbildender</u> Schule	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
	Abitur <input type="checkbox"/>	RS <input type="checkbox"/>	HS <input type="checkbox"/>
Name der <u>berufsbildenden</u> Schule, Ort, Datum des <u>Beginns</u> und der <u>Beendigung</u> des Besuchs			
Erfolgreicher Schulabschluss (und Art des Abschlusses) an <u>berufsbildender</u> Schule	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>	
	BS <input type="checkbox"/>	BFS <input type="checkbox"/>	BGy <input type="checkbox"/>
	FOS <input type="checkbox"/>	FS <input type="checkbox"/>	BGJ <input type="checkbox"/>
	BVJ <input type="checkbox"/>	EQJ <input type="checkbox"/>	
Berufsbezeichnung des erlernten Berufes			
Art und Grad der Behinderung oder chronischen Krankheit, soweit für die Ausbildung von Bedeutung			
Fremdsprachenausbildung	Englisch Jahre	Französisch Jahre	Russisch Jahre

- Ich habe noch keine Berufsfachschule besucht und beantrage die Aufnahme in die Berufsfachschule Sozialwesen.
- Ich habe bereits eine Berufsfachschule besucht oder bereits an einem Auswahlverfahren teilgenommen und beantrage die Aufnahme in die Berufsfachschule Sozialwesen (detaillierte Angaben bitte im tabellarischen Lebenslauf).

Ort, Datum

Unterschrift des Schülers

Unterschrift des Erziehungsberechtigten
(bei minderjährigen Schülern)

Folgende Bewerbungsunterlagen sind mit dem Aufnahmeantrag einzureichen:

- beglaubigte Kopie des Zeugnisses, welches die Aufnahmevoraussetzungen nachweist
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- 2 Passbilder

Stand 2012

¹ Bei gleicher Adresse nur einmal eintragen